

## Editorial

### **Kriens: Wichtige Volksabstimmungen am 17. Mai 2009**

Am 17. Mai finden in Kriens zwei Volksabstimmungen statt. Wir können darüber bestimmen, ob Kriens im Projekt «Starke Stadtregion Luzern» mitmachen soll und ob wir die Volksinitiative «Meiersmattwiese bleibt Wiese» annehmen wollen. Aus diesem Grund lädt die Parteileitung zu einer Versammlung ein, an der über diese beiden Geschäfte informiert wird und die Abstimmungsparole beschlossen wird. Eine kurze Einführung über diese beiden Vorlagen finden Sie in der vorliegenden Ausgabe des CVP Aktuell.

### **Neuer Präsident und neue Vizepräsidentin der CVP Kriens**

Wir sind in der glücklichen Lage, unseren Mitgliedern einen neuen Präsidenten und eine neue Vizepräsidentin der CVP Kriens vorzustellen. Guido Estermann hat sich bereit erklärt, dieses Amt nach den Sommerferien zu übernehmen. Erfreulicherweise stellt sich Verena Wicki Roth als Vizepräsidentin zur Verfügung.

Wir danken Guido und Verena für ihre Bereitschaft, diese wichtigen Ämter der CVP Kriens zu übernehmen und wünschen ihnen viel Erfolg. Anlässlich der Parteiversammlung vom 2. April werden wir Guido und Verena formell in ihr Amt wählen.

Damit ein nahtloser Übergang gewährleistet werden kann, werde ich im Einvernehmen mit der Parteileitung bis nach den Sommerferien im Amt bleiben.

### **Peinlicher Rückzug von Alex Wili als Kommissionspräsident**

Alex Wili war vor zwei Monaten als Präsident der «Kommission Interkommunale Zusammenarbeit» gewählt worden. Wegen einer falschen Ermittlung des absoluten Mehrs hat das Los ihm zu dieser Wahl verholten. Jetzt ist er mit der Begründung zurückgetreten, Zitat: «Die Mehrheitsverhältnisse und Diskussionen ... engen mich in meiner Arbeit für die eigenständige Gemeinde Kriens ein.» Peinlich, Alex Wili hatte im Vorfeld der Wahl behauptet, dass er durchaus in der Lage sei, als Kommissionspräsident eine andere Meinung zu vertreten. Mit diesem Fauxpas hat Alex Wili sich selber und dem Ansehen des Einwohnerrates geschadet.

Hansruedi Kunz, Präsident

# Einladung zur Parteiversammlung

Datum **Donnerstag, 2. April 2009**  
Zeit **19.00 Uhr**  
Ort **Restaurant Sonnenberg**  
Besammlung **18.45 Uhr, Gemeindehaus-  
platz, für gemeinsame  
Fahrt**

## Ablauf des Abends

- Apéro auf der Terrasse, offeriert von der CVP
- Kurzreferat über die Siedlungsstruktur Roger Michelin, Planteam S
- Versammlung mit den weiteren Traktanden

## Traktanden

1. **Begrüssung,  
Wahl der Stimmenzähler**
2. **Abstimmung vom 17. Mai 2009:**
  - Beitritt zum Projekt «Starke Stadtregion Luzern»
  - Präsentation der Vorlage: Kathrin Graber
  - Diskussion und Parolenfassung
3. **Abstimmung vom 17. Mai 2009:**
  - «Meiermattwiese bleibt Wiese»
  - Präsentation der Vorlage: Werner Baumgartner
  - Diskussion und Parolenfassung
4. **Wahlen**
  - eines Präsidenten
  - einer Vizepräsidentin
  - eines Mitgliedes der Parteileitung
5. **Verschiedenes**

## Abstimmung: «Meiersmattwiese bleibt Wiese»

Mit der Initiative «Meiersmatt: Wiese bleibt Wiese» wird die Umzonung von vier Grundstücken in die Landwirtschaftszone verlangt, die heute in der zweigeschossigen Wohnzone W2 liegen. Drei dieser Grundstücke mit einer Fläche von gut 14 000 m<sup>2</sup> sind im Eigentum der Gemeinde Kriens. Das vierte Grundstück, wovon rund 7220 m<sup>2</sup> in der Wohnzone liegen, gehört einer Erbengemeinschaft. Das Volk hat im Herbst 2005 einen Verkauf der Grundstücke abgelehnt. Dieser Entscheid ist ohne Wenn und Aber zu respektieren. Nur stellte sich damals lediglich die Frage eines Verkaufs, nicht aber einer Auszonung.

Die Initiative und damit die Auszonung ist unvernünftig und unverhältnismässig. Grüne Wiesen und das Anliegen, unverbaute Flächen zu erhalten, ist sympathisch und an den richtigen Orten unterstützenswert. Aber diese Wiese gehört nicht dazu. Die Gemeinde würde freiwillig einen finanziellen Verlust von fast 5 Millionen Franken erleiden. Dazu drohen Entschädigungszahlungen von weiteren 3 Millionen Franken.

Es ist sinnvoll, zum richtigen (späteren) Zeitpunkt diese zentrumsnahe Fläche zu überbauen, die gut mit dem ÖV zu erreichen ist und bei der die gesamte Infrastruktural in der Nähe ist. Die Alternative ist ein Stück ausserhalb des jetzigen Siedlungsraumes teuer zu erschliessen und zu bebauen. Wollen wir das?

Wir vergeben uns nichts, wenn wir diese Wiese jetzt Wiese sein lassen und unsere Kinder entscheiden lassen, was sie mit diesen Flächen tun wollen.

Wie der Gemeinderat empfiehlt auch die CVP/JCVP-Fraktion die Initiative zur Ablehnung.

Werner Baumgartner, Einwohnerrat


# JA zum Beitritt zum Projekt «Starke Stadtregion Luzern»

Hatten Sie auch schon den Eindruck, dass die Interessen von Luzern gesamtschweizerisch und die Interessen von Kriens in der Agglomeration zu wenig Gehör fanden? Mit dem Projekt «Starke Stadtregion Luzern» soll sich dies endlich ändern. Ziel des Projekts ist, die Stadtregion im nationalen und internationalen Standortwettbewerb zu stärken und die Attraktivität der Region als Wohnort, Wirtschafts- und Tourismusstandort zu verbessern.

Nebst der Region profitiert vor allem auch Kriens als einzelne Gemeinde von einem Beitritt zum Projekt. **Ein JA am 17. Mai 2009 ist kein JA zur Fusion.** Bei einem Beitritt zum Projekt wird das «Grünlicht» für Abklärungen und das Erarbeiten der Entscheidungsgrundlagen gegeben, welcher Weg (Zusammenarbeit, Fusion oder Alleingang) der beste für Kriens und unseren Lebensraum ist. Zudem gewinnt die Gemeinde durch die Abklärungen in den wichtigsten Politikfeldern (Raumplanung, Gesundheits- und Sozialwesen, Finanzen und Steuern) grundlegende Erkenntnisse für die Zukunft, die eine effizientere Erledigung der Aufgaben und die Nutzung von zusätzlichen Synergien ermöglicht. Diese Grundlagen gehören für Kriens auf den Tisch, und zwar unabhängig davon, ob sich alle andern Gemeinden am Projekt beteiligen!

Die CVP/JCVP-Fraktion ist aus diesen Gründen überzeugt, dass Kriens diese einmalige Chance nutzen und sich am Projekt «Starke Stadtregion Luzern» beteiligen soll. Wir empfehlen daher den Stimmberechtigten ein JA zum Beitritt in die Steuerungsgruppe.

Kathrin Graber, Fraktionschefin

	
<b>Stimmzettel</b> für die Gemeindeabstimmung vom 17. Mai 2009	
<b>A</b> Wollen Sie der Steuerungsgruppe "Starke Stadtregion Luzern" beitreten?	Antwort  <u><b>JA</b></u>
<b>B</b> Wollen Sie der Steuerungsgruppe "Starke Stadtregion Luzern" nur beitreten, sofern alle Gemeinden (Adligenswil, Ebikon, Emmen, Horw, Littau und die Stadt Luzern) auch einen Beitritt beschliessen?	Antwort  <u><b>NEIN</b></u>
<b>Stichfrage</b> Wenn beide Abstimmungsfragen angenommen werden, soll wie in der Variante A oder wie in der Variante B beschrieben verfahren werden?	<input checked="" type="checkbox"/> <b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input checked="" type="checkbox"/> bitte nur ein Feld ankreuzen!
<b>Hinweise für die Stimmabgabe</b> Die Hauptfragen A und B sind mit Ja oder Nein zu beantworten oder unbeantwortet zu lassen. Es können auch beide Hauptfragen mit Ja oder beide mit Nein beantwortet werden. Bei der Stichfrage darf nur eines der beiden Felder angekreuzt werden.	

# Danke!

**CVP Kriens**, Sekretariat  
Mark Lötscher  
Veilchenstrasse 15, 6010 Kriens  
info@cvp-kriens.ch  
www.cvp-kriens.ch  
PC-Konto 60-14100-6



## Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen

Die CVP Kriens will sich in diesem Abstimmungskampf Gehör verschaffen. Wir wollen in dieser wichtigen Frage unsere Ideen zum Durchbruch verhelfen.

Diese Kampagne wird unsere finanziellen Ressourcen sehr stark beanspruchen. Wir bitten Sie deshalb, uns mit Ihrem Beitrag zu unterstützen. Grössere und kleinere Beiträge sind gleichermaßen willkommen. Wir sind auf Ihr Wohlwollen angewiesen.

Für Ihre Spende sagen wir schon heute herzlich «Danke». Sie ermöglichen uns, Ihre und unsere Anliegen aktiv zu vertreten. Spenden ab CHF 100 können von den Steuern in Abzug gebracht werden.

Hier die Kontoangaben:  
CVP Kriens, 6010 Kriens,  
PC-Konto: 60-14100-6

Falls Sie einen Einzahlungsschein brauchen, rufen Sie uns an: Verena Wicki Roth, Pulvermühlweg 8, 6010 Kriens, 041 322 18 20, E-Mail [vwicki@bluewin.ch](mailto:vwicki@bluewin.ch)

## Wir wollen unsere personellen Ressourcen verstärken

Wirkungsvolle Arbeit erfordert einen grossen personellen Einsatz. Es ist unser Ziel, unsere personellen Ressourcen zu verstärken, damit wir die Arbeit auf mehrere Personen verteilen können.

Haben Sie Interesse, in irgendeiner Funktion für die CVP mitzuarbeiten, vielleicht sogar in der Parteileitung? Nehmen Sie Kontakt auf mit: Hansruedi Kunz, Hackenrainstrasse 24, 6010 Kriens, Tel. 041 320 88 89, E-Mail: [hansruedi.kunz@gmx.ch](mailto:hansruedi.kunz@gmx.ch). Jede Hilfe ist willkommen, herzlichen Dank.